

Bezirksschützentag 2014

am 8. März in Böttingen



Totengedenken

Tot sind die Vergessenen!

Wir aber, liebe Schützinnen und Schützen, wir erinnern uns unserer Verstorbenen. Wir lassen sie weiterleben in unserem Geiste, so wie wir sie gekannt haben:

- als einen guten Freund
- als einen Menschen, der durch sein Wirken Akzente geschaffen hat
- als einen Kameraden, der immer für uns da war

Oft ist der Tod eine Erlösung von Qualen und Schmerzen. Oft kommt er jedoch so unverhofft, so plötzlich und grausam, und umso schmerzlicher ist er dann für die Angehörigen; aber auch für die, die im Verein oft ein halbes Leben miteinander verbracht hatten.

Sokrates schrieb:

*Falls der Tod aber gleichsam ein Auswandern ist,
von hier an einen anderen Ort,
und wenn es wahr ist, was man sagt,
dass alle, die gestorben sind, sich dort befinden,
welch ein größeres Glück gäbe es wohl als dieses?*

Stellvertretend für alle verstorbenen Schützinnen und Schützen im letzten Jahr nenne ich:

den Ehrenkreisoberschützenmeister des Schützenkreises Rottweil, Franz Achatz,
den 1. Schützenmeister Reiner Schneider der Schützenvereinigung Meßstetten,
den Rundenwettkampfbombmann Günther Thomas des Schützenvereins Vöhringen

Ihnen und allen ungenannten Schützenschwestern und Schützenbrüder soll unser ehrendes Gedenken gelten.

Vielen Dank!

Kameraden-Marsch
Fahnen abstellen